

Brief der Bürgermeisterin

N° 16 den 25 juillet 2023



Die Gemeinde verpflichtet sich, am Naturismus festzuhalten, die Rechte der Bewohner von Euronat und die Interessen aller Bürger von Grayan zu verteidigen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grayan,

Seit 2020 agiert die Gemeindeverwaltung mit dem Ziel, unsere Gemeinde wiederzubeleben. Sie setzt sich für die Interessen der Bürger aller Ortsteile von Grayan ein. Aktuell zeigt sich dieses Engagement darin, die Vertragsbeziehung mit der Firma Euronat wieder in Ordnung zu bringen. Euronat betreibt das FKK-Zentrum in Dépée, das auf einer Fläche von 335 ha errichtet wurde, die den Bürgern von Grayan gehört.

Zahlreiche Unregelmäßigkeiten wurden von den Finanzbeamten im Bericht der regionalen Rechnungskammer vom Dezember 2022 aufgedeckt. Sie forderte die Gemeinde daraufhin offiziell auf, **„alle auf dem Gelände befindlichen Bauten zu katalogisieren und zu vermessen“**.

Eine von uns beauftragte Expertengruppe aus Gerichtsvollziehern und Vermessungssachverständigen hat festgestellt, dass die genehmigten Höchstgrenzen wie folgt überschritten wurden:

- **für Bungalows und Mobilheime waren insgesamt 1.200 Wohneinheiten genehmigt, jedoch wurden 1.754 Einheiten erfasst** (Überschreitung um 554), hinzukommen 287 fest installierte Wohnwagen, die die Gesamtzahl der Wohneinheiten auf 2.041 erhöhen (Überschreitung daher um 841) ;

- **in der Kategorie « Mobilheime » waren 273 Einheiten genehmigt und 413 Mobilheime wurden gezählt** (Überschreitung um 140) ;

- **als maximale Nutzungskapazität** waren 5.000 Nutzer bzw. eine 48.000 m² große Beherbergungsfläche genehmigt, erhoben wurden jedoch rund 15.000 Nutzer bzw. eine Fläche von 100.573 m².

- als Berechnungsgrundlage und **als Grundlage für den variablen Anteil** der geschuldeten Miete deklarierte Euronat 2020 nur 1.006 Einheiten, gezählt wurden jedoch 1.754 (2023).

Wie geht es jetzt weiter ?

Es handelt sich hierbei um schwerwiegende Vertragsverletzungen. Im Bericht der regionalen Rechnungskammer vom Dezember 2022 heißt es sogar, dass "das Vorhandensein einer höheren Anzahl von Mobilheimen als der von der Gemeinde genehmigten (...) ein Rechtsrisiko anderer Art darstellt, das sogar einen Grund für die Kündigung des Pachtvertrags gemäß Artikels 9 darstellen könnte".

Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat am 20. Juli 2023 für eine schriftliche Inverzugsetzung der Firma Euronat. Sie muss nun innerhalb von drei Monaten die notwendigen Erklärungen abgeben, auf die die gesamte Bevölkerung wartet

In dem Bestreben, die Interessen aller Bewohner von Grayan zu verteidigen, stimmte der Gemeinderat auch für den Entwurf eines Schreibens an die Bewohner des FKK-Zentrums Euronat, um sie in dieser Angelegenheit zu schützen. Sollten die Erklärungen der Firma Euronat erfolglos sein und der Gemeinderat für eine Kündigung des Pachtvertrags stimmen, haben die Nutzungsberechtigten (Bewohner) nämlich das Recht, ihren Anteil am Pachtvertrag zurückzufordern. Mit ihrer Zustimmung würde der Anteil des Pachtvertrags also für sie nicht gekündigt, sondern bis 2073¹ auf sie übertragen.

Seit 2020 verpflichtet sich der Gemeinderat :

- 1. Den Naturismus im Zentrum von Dépée zu erhalten und dessen Fortbestand zu sichern ;**
- 2. Die Rechte der Bewohner von Euronat zu schützen, unabhängig von den laufenden Verfahren ;**
- 3. Die Interessen aller Bürger von Grayan zu verteidigen, insbesondere durch die Forderung nach Wiedergutmachung von Schäden.**

Nach den Unregelmäßigkeiten, die die Finanzbeamten in ihrem Bericht vom Dezember 2022 aufgedeckt hatten, reichte die Gemeindeverwaltung am 20. April 2023 Klage wegen Bestechung ein, um den Schaden, der den Bürgern von Grayan entstanden war, wiedergutzumachen:

- Tatsächlich wurden die Einwohner von Grayan um mehr als neun Millionen Euro geschädigt, weil die frühere Gemeindeverwaltung einer Privatfirma Gefälligkeiten gewährt hatte, ohne dass die Gemeinde dafür Gegenleistungen erhalten hat;

- Die Verträge wurden nicht eingehalten und die Firma Euronat hat der Gemeinde nicht alle fälligen Mieten gezahlt;

- Im privaten Naturisten-Zentrum ist eine Stadt entstanden, während das Dorf immer weiter ausblutete.

Darüber hinaus wurden am 6. Juli 2023 Anzeigen wegen Bedrohungen erstattet. Abgeordnete, die die Mehrheit im Gemeinderat bilden und ihre Familien wurden bis wenige Stunden vor der Abstimmung unter Druck gesetzt und sind weiterhin unter Druck. Es sind Lügen im Umlauf, die die Bewohner von Euronat so sehr verängstigen, dass sie behaupten, ihr Eigentum sei bedroht, obwohl das Gegenteil der Fall ist: die Gemeindeverwaltung hat sich stets für den Schutz ihrer Rechte eingesetzt und ist der Ansicht, dass sie nicht unter den Folgen der Versäumnissen der Firma Euronat leiden müssen.

Alle Bürger von Grayan müssen informiert und ihre Interessen verteidigt werden. Ihre Schäden müssen wiedergutmacht und ihre Rechte geschützt werden, damit wieder Ruhe einkehrt, Wahrheiten verbreitet werden und eine demokratische Debatte stattfinden kann.

Dafür engagieren wir uns gemeinsam mit den Abgeordneten der Mehrheit, denn wir sind sicher, dass unser schönes Dorf auf diese Weise gedeihen und aufblühen wird.

Freundliche Grüße aus Grayan



Flora Legrand

¹ Die Verlängerung des Pachtvertrags bis 2073 scheint zwar rechtlich anfechtbar zu sein, die Gemeindeverwaltung ist jedoch der Ansicht, dass die Bewohner keine Konsequenzen zu tragen haben, wenn sie sich dafür entscheiden, ihre Rechte zurückzufordern.